

②

Magdeburg, im September 1907

## Geehrter Herr Kollege!

Wir haben die große Freude, Ihnen mitteilen zu können, daß soeben bei uns erschienen ist:

# ... aber der Wagen rollt.

Allerlei Humor und Ernst von der Lebensfahrt  
von Karl Storch.

Ein stattlicher Band von ca. 300 Seiten, in Leinwand gebunden Mark 3.60.

---

Der Verfasser der „Stillen Wege“ bietet dem Buchhandel hier wieder ein Werkchen, das bei geeigneter Vorlage in großen Partien absetzbar ist. Es sind das nicht leere Phrasen, sondern einfach Erfahrungen, die wir eben bei den „Stillen Wegen“ zu unserer Freude machen durften. Und das Gute und für den Buchhändler Angenehme ist dabei: das Buch ist überall absetzbar! Wohl kein Buch eignet sich so zum Massenvertrieb wie dieses! Wer sich ernsthafter mit dem Vertriebe der „Stillen Wege“ abgegeben hat, hat Hunderte von Exemplaren verkauft, und obige Neuigkeit hat als sozusagen der zweite Band, die neue Folge der „Stillen Wege“, dieselbe Absatz-Aussicht.

Unsere Bezugsbedingungen sind außerdem so günstige, daß Sie jedwedes dem Buche entgegengebrachte Interesse reichlich belohnt sehen würden. Wir liefern: à cond. mit 30%, bar mit  $33\frac{1}{3}\%$  und  $\frac{1}{6}$  (unter Berechnung des Einbandes des Freiemplars) und 25 Exemplare für M. 45.— bar; letztere aber nur bis zum 1. Oktober 1907. Wir bitten um Ihre tätigste Verwendung! Karl Storchs Bücher gehören in jede gute Familienbibliothek!

Gestern ist die Ausgabe der bisher eingelaufenen festen Bestellungen erfolgt, und sogleich mußte eine zweite starke Auflage in Druck gegeben werden!

Hochachtungsvoll

**Creutz'sche Verlagsbuchhandlung**

Max Kretschmann.